GUT ZU HÖREN:

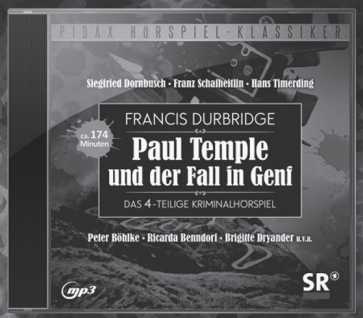
HÖRSPIELZEIT.
SONNTAGS
AB 17.04 UHR.

HÖRSPIELZEIT.

/ PROGRAMM JULI BIS DEZEMBER 2018

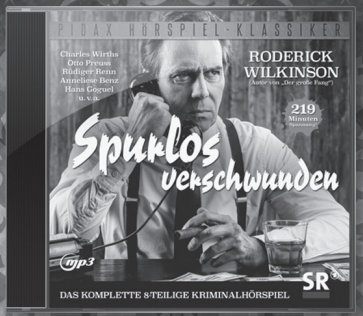
SR 2
KULTURRADIO
... gut zu hören.

Der unerwünschte Gast



Paul Temple und der Fall in Genf

Bei Bedarf Mord



Spurlos verschwunden

Trenck - Roman eines Günstlings

Mord mit Fortsetzung

HÖRSPIELZEIT.

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

HERAUSGEBER
SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

HÖRSPIEL:

REDAKTION

ANETTE KÜHRMEYER (LEITUNG)

PIA FREDE

CORNELIA PURKARTHOFER
(SEKRETARIAT/REDAKTIONSASSISTENZ)

TELEFON 0681/602 2161
FAX 0681-602 2169
HOERSPIEL@SR.DE

SATZ/DRUCK
REPA DRUCK GMBH

HÖRSPIELZEIT IST SONNTAGS, 17 UHR 04!

Die SR 2-HörspielZeit bietet sonntags ab 17.04 Uhr anspruchsvolle und unterhaltende Erzählhörspiele zu Themen der Gegenwart – auch mit Stücken von Autoren aus dem französischen Sprachraum. Außerdem einmal im Monat: der ARD Radio Tatort.

SR 2-HÖRSPIELZEIT VERPASST?

Die Hörspiele der SR 2-HörspielZeit stehen nach der Sendung mindestens sieben Tage kostenlos **zum Nachhören in Stereo-Qualität** (Streaming on Demand) auf **sr2.de/hoerspiel-zeit** zur Verfügung – bis zur nächsten Hörspielzeit sonntags um 17.04 Uhr...

Eine weitere Möglichkeit zum Nachhören ist der **RadioRecorder** des Saarländischen Rundfunks, damit lassen sich nicht nur die SR 2-HörspielZeit, sondern auch viele andere SR-Sendungen einfach über das Internet am Computer aufzeichnen, abspielen oder herunterladen. Die notwendige Software des RadioRecorders gibt es auf www.sr2.de.

HÖRSPIELZEIT.

/ PROGRAMM **JULI BIS DEZEMBER 2018**

JULI

01.07. / DIE ALEPPO-BEULE
Gustave Akakpo ..... ► Seite 8

08.07. / MEIN FREMDES LAND
Leyla Rabih und Mohammad Al Attar ..... ► Seite 9

15.07. / RONSDORF
ARD Radio Tatort
Dirk Schmidt ..... ► Seite 10

22.07. / DIE STRAFE
Guy de Maupassant/Jochen Hauser ..... ► Seite 12

29.07. / ...UND VIERMAL STIRBT MARIE
Carole Fréchette ..... ► Seite 13

AUGUST

05.08. / HÖLLENKINDER
Gabriele Kögl ..... ► Seite 14

12.08. / RADIO ÉLYSÉE
Liquid Penguin Ensemble ..... ► Seite 16

19.08. / EIN GEFÜHL VON SICHERHEIT
ARD Radio Tatort
John von Düffel ..... ► Seite 17

26.08. / MUSIC HALL
Jean-Luc Lagarce ..... ► Seite 18

SEPTEMBER

02.09. / DIE UMSIEDLER
Arno Schmidt/Anna Pein ..... ► Seite 19

09.09. / EIFERSUCHT
Esther Vilar ..... ► Seite 20

16.09. / HANDICAP 55
ARD Radio Tatort
Hugo Rendler ..... ► Seite 21

23.09. / EIN HUHN FÜR MR. BOE
Esther Dischereit ..... ► Seite 22

30.09. / PAARTHERAPEUT KLAUS KRANITZ – BEI TRENNUNG GELD ZURÜCK (1)
Jan Georg Schütte und Wolfgang Seesko ..... ► Seite 23

HÖRSPIELZEIT.

/ PROGRAMM **JULI BIS DEZEMBER 2018**

OKTOBER

07.10. / PAARTHERAPEUT KLAUS KRANITZ – BEI TRENNUNG GELD ZURÜCK (2)
Jan Georg Schütte und Wolfgang Seesko ..... ► Seite 24

14.10. / RUDI MUSS RAUS
ARD Radio Tatort
Robert Hültner ..... ► Seite 25

21.10. / BLEIB KURZ DRAN
Thilo Reffert ..... ► Seite 26

28.10. / DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
Irmgard Keun/Anne Gabrisch ..... ► Seite 27

NOVEMBER

01.11. / DER NASSE FISCH (1-2)
Sondertermin
Volker Kutscher/Thomas Böhm ..... ► Seite 28

04.11. / DER NASSE FISCH (3-4)
Volker Kutscher/Thomas Böhm ..... ► Seite 29

11.11. / EIN GUTER MENSCH
ARD-Themenwoche
Fanny Britt ..... ► Seite 31

12.11. / SR 2 HÖRPERSPEKTIVE ..... ► Seite 32

18.11. / EINEN MOMENT NICHT AUFGEPASST
ARD Radio Tatort
Martin Mosebach ..... ► Seite 33

22.11. / HAFEN
Live vom Festival Primeurs
Mishka Lavigne ..... ► Seite 35

25.11. / ALS ICH CHARLES WAR
Fabrice Melquiot ..... ► Seite 36

DEZEMBER

02.12. / MIKE BRANT
Barbara Honigmann ..... ► Seite 37

09.12. / DIE WUNDER DER MADEMOISELLE STELLA
Philippe Soupault ..... ► Seite 39

15.12. / SHANGHAIALLEE
ARD Radio Tatort
Sabine Stein ..... ► Seite 40

23.12. / EFEU
Dunja Arnaszus ..... ► Seite 41

30.12. / NOCTURNO IM GRANDHOTEL
Wolfgang Hildesheimer ..... ► Seite 42

SONNTAG, 1. JULI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
GUSTAVE AKAKPO

DIE ALEPPO-BEULE

A.D. FRANZÖSISCHEN VON BETTINA ARLT UND BARBARA ENGELHARDT

JULI

MUSIK:	HENRIK ALBRECHT
REGIE:	BEATRIX ACKERS
TON:	BURKHARDT PITZER-LANDECK U. RENATE TIFFERT
PROD.:	SR 2009
LÄNGE:	72´50

BESETZUNG: ROMAN KNIŽKA, MERIAM ABBAS, WALTER RENNEISEN U.A.

Gustave Akakpo

Ein junger Togolese reist in das Land seines Vaters, irgendwo im vorderen Orient, um eine sterbende Sprache zu erforschen. Sein Vater hatte dieses Land verlassen, nachdem er zu freimütig seine Meinung geäußert und deshalb zu oft im Gefängnis gesessen hatte. Seitdem wurde er nur noch „der Abwesende“ genannt und von seinem Bruder und dessen Familie totgeschwiegen.

Trotzdem nimmt dieser Bruder seinen Neffen aus Togo mit offenen Armen auf, nicht ohne Hintergedanken – er möchte seine Tochter, die ungewollt schwanger ist, dem Neffen als Ehefrau schmackhaft machen und ihm so das uneheliche Kind der Tochter unterschieben, denn: Die Familien-Ehre steht auf dem Spiel.

„Schön erfunden und doch sehr realitätsnah.“ (Funkkorrespondenz).

Gustave Akakpo, 1974 in Togo geboren, ist Autor, Illustrator, Geschichtenerzähler und Schauspieler. Seine Theaterarbeit wurde seit 2002 mit mehreren Arbeitsstipendien gefördert. Zahlreiche Preise, u.a. „Prix SACD de la dramaturgie francophone“ 2004. Für „Die Aleppo-Beule“ erhielt er 2008 in Saarbrücken den „PRIMEURS-Autorenpreis“ sowie 2011 für „Stein für Steinchen“. Akakpo lebt und arbeitet in Togo, Belgien und Frankreich.

SONNTAG, 8. JULI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
LEYLA RABIH UND MOHAMMAD AL ATTAR

MEIN FREMDES LAND

A.D. FRANZÖSISCHEN VON FRANK WEIGAND U. D.
ARABISCHEN VON SANDRA HETZEL

JULI

REGIE:	ANOUSCHKA TROCKER
TON:	PETER AVAR U. VENKE DECKER
PROD.:	RBB 2018
LÄNGE:	54´27

BESETZUNG: LEYLA RABIH, MEHMET ATREŞÇI, TILO NEST U.A.

Leyla Rabih

Syrien vor der Revolution. Eine junge Französin mit syrischen Wurzeln reist in das Land ihres Vaters. Verlockend erscheint die Fremde: Menschen auf den Straßen bei Tag und Nacht, der Duft von Aprikosen, die auf der Terrasse trocknen, die Cousinen, die sie kaum kennt und denen sie doch ähnlich sieht. Aber dann ist da auch die Omnipräsenz der Macht. Syrien, eine Diktatur, spaltet die Familien.

Syrien nach der Revolution: Fares, ein junger Syrer im Exil, reist zurück in seine Heimat, um seinen Freund Youssef zu finden. Wurde er vom IS gekidnappt oder von Straßenräubern? Fares‘ Reisestationen zeichnen die Linie der Zerstörung durch den Krieg nach: Maarat, al-Rakka, Aleppo. Dort begegnet er Menschen, die ihm ein Syrien zeigen, das er nicht kennt und das sich jeder einfachen Zuschreibung entzieht.

Leyla Rabih, geboren 1971 in Dijon, arbeitet als Theater-Regisseurin in Frankreich und Deutschland. Seit 2011 gibt sie zusammen mit Frank Weigand die Reihe „SCÈNE“ mit neuen französischen Theaterstücken in Deutschland heraus.

Mohammad Al Attar, geboren 1980 in Damaskus, syrischer Nachwuchsdramatiker und Essayist, lebt zurzeit in Berlin.

SONNTAG, 15. JULI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
DIRK SCHMIDT

RONSDORF

MUSIK: RAINER QUADE
REGIE: CLAUDIA JOHANNA LEIST
PROD.: WDR 2018
LÄNGE: CA. 54´

BESETZUNG: MATTHIAS LEJA, SÖNKE MÖHRING, UWE OCHSENKNECHT U.A.

Claudia Johanna Leist

Eigentlich waren Vorderbäumen, Scholz, Lenz und Latotzke gerade dabei, sich eine Auszeit vom mörderischen Alltagsstress zu nehmen und sich auf sich selbst zu besinnen, als die Pflicht ruft. Kramski, der geistige Vater der Task Force Hamm, braucht Hilfe bei einem komplizierten Fall, der Einfühlungsvermögen, kriminalistischen Scharfsinn und diplomatisches Geschick verlangt. Bei einer Verfolgungsjagd in Wuppertal ist ein junger Student zu Tode gekommen, und es ist nicht ausgeschlossen, dass die Kollegen dort nicht die ganze Wahrheit sagen. Eine Aufgabe, wie gemacht für Scholz & Kollegen.

Dirk Schmidt, Jahrgang 1964, Werbetexter, Drehbuchlektor, Schriftsteller und Hörspielautor, lebt im Ruhrgebiet, arbeitet im Rheinland und legt mit „Ronsdorf“ seinen 12. ARD Radio Tatort rund um die Task Force Hamm vor.

KURZHÖRSPIEL-WETTBEWERB
FÜR UNABHÄNGIGE HÖRSPIELPRODUZENTEN

ARD PiNball

START DES WETTBEWERBS: 1. JUNI 2018
TEILNAHMESCHLUSS: 31. JULI 2018

DU UND DEIN HÖRSPIEL
BEI DEN ARD HÖRSPIELTAGEN

Unter dem Titel **ARD PiNball** vergeben die ARD, das Deutschlandradio, ORF und SRF einen Preis für unabhängige Hörspielproduzenten. Ausgezeichnet werden soll das beste Kurzhörspiel, das außerhalb einer Rundfunkanstalt produziert worden ist. Freie Hörspielschaffende sind daher eingeladen, ab Juni unter **hoerspieltage.ard.de** ihr maximal 20 Minuten langes Hörstück hochzuladen.
Eine Fachjury trifft unter den Einreichungen eine Vorauswahl und nominiert die fünf besten Stücke. Die nominierten Beiträge werden am 22., 23. und 24. Oktober in SWR2 Tandem gesendet und stehen dann ab 25. Oktober im Netz.
Die Finalisten werden zu den ARD Hörspieltagen eingeladen und stellen dort dem Publikum ihre Kurzhörspiele vor. Der Gewinner des Wettbewerbs erhält ein Preisgeld von 1.000 Euro. Die Preisübergabe findet in der »Nacht der Gewinner« während der ARD Hörspieltage (7. bis 11.11.2018) statt und wird live im Radio und im Internet übertragen.

DETAILS UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN
UNTER HOERSPIELTAGE.ARD.DE

ARD Deutschlandradio ORF Radio Österreich 1 SRF Schweizer Radio und Fernsehen

SONNTAG, 22. JULI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
GUY DE MAUPASSANT

DIE STRAFE

BEARB: JOCHEN HAUSER
REGIE: WALTER NIKLAUS
TON: ERIKA SCHÜTTAUF U. LOTHAR FAHRICH
PROD.: RUNDFUNK DER DDR 1976
LÄNGE: 53´01

BESETZUNG: WOLFGANG BRUNECKER, MARYLU POOLMAN U.A.

Guy de Maupassant

Das kleine Fürstentum Monapossa, an der Grenze zu Frankreich und Italien gelegen, ist in großer Aufregung: Ein Bürger Monapossas hat seine Frau ermordet! Das Gericht verurteilt den Mörder zum Tode und stellt damit die fürstliche Regierung vor Probleme, denn Monapossa besitzt keine Guillotine, bis dahin brauchte man auch keine. Eine Leihgabe aus den Nachbarstaaten käme das Fürstentum zu teuer, meint der Fürst, also wird der Mörder zu lebenslanger Haft begnadigt. Doch der Geiz des Fürsten kennt keine Gnade und so haben seine Minister bald ein neues Problem ...
Maupassants Farce über Geiz und Einfalt der Herrschenden amüsiert auch heute noch, zumal sie wieder bestätigt: „Cherchez la femme"!

Guy de Maupassant (1850-93), französischer Schriftsteller, im Brotberuf Ministeriumsangestellter, bis er mit seinen Novellen („Fettklößchen", 1880) und Romanen („Bel-Ami", 1885) reich und berühmt wurde. Wie sein Mentor Flaubert legte Maupassant großen Wert auf genaue Beobachtung und treffenden Ausdruck, doch war die Realität für ihn immer nur Sprungbrett zur Fiktion, diese sei wahrer als die Wirklichkeit.

SONNTAG, 29. JULI, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
CAROLE FRÉCHETTE

...UND VIERMAL STIRBT MARIE

A.D. KANADISCHEN FRANZÖSISCH VON ANDREAS JANDL

REGIE: STEFAN DUTT
TON: WERNER KLEIN, TANJA BETZHOLZ U. ANNETTE MATHEIS
PROD.: SR 2002
LÄNGE: 69´16

BESETZUNG: LIV-JULIANE BARINE, REINHART FIRCHOW U.A.

Carole Fréchette

Vier Stationen im Leben von Marie, vier Tode im Leben von Marie.
Sie wächst auf im Québec der 50er Jahre, ein phantasievolles Mädchen, das seine Mutter heiß und innig liebt. Sie hat viel vor: nach Feuerland laufen, aber vorher noch die Gorillas in Afrika erforschen, und acht Kinder bekommen, und die Abenteuer der Mary Simpson schreiben, und ...
Es kommt alles anders, das ist nicht schwer zu erraten. Was von diesen Träumen bleibt, ist Maries unnachahmliche Phantasie, ihre Schatztruhe fürs Leben. Nur gegen die Einsamkeit ist wohl kein Kraut gewachsen?
„Ein Stück, amüsant und traurig, das, so seltsam es klingen mag, wirklich weniger einsam macht." (Carole Fréchette)

Carole Fréchette, geboren 1949 in Montreal, wo sie auch lebt. Studium der Theaterwissenschaften. Seit 1993 freie, mehrfach ausgezeichnete Autorin. „Les quatre morts de Marie" (1994) erhielt u.a. den „Prix du Gouverneur général du Québec". Ihre Stücke wurden in 20 Sprachen übersetzt, auf der ganzen Welt gespielt. In Deutschland zuletzt „Ich denke an Yu" (2013). Weitere Hörspiele: „Eine Perlenkette" (WDR 03) und „Jean und Béatrice" (SR 07).

SONNTAG, 5. AUGUST, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
GABRIELE KÖGL

HÖLLENKINDER

MUSIK:	FATIMA DUNN
REGIE:	ELISABETH WEILENMANN
TON:	JEAN-BORIS SZYMCZAK, MARTIN LEITNER U. ELISABETH WEILENMANN
PROD.:	ORF 2018
LÄNGE:	54´58

MIT GUDRUN RITTER

Gudrun Ritter

„Sie will Dinge von mir wissen, die sie nichts angehen und die ihr Leben nicht einfacher machen würden. Sie will alte Geschichten aus mir herausholen, sie will mein Leben aufschneiden und zerlegen, wie man ein Stück Vieh schlachtet und zerlegt und abpackt und in die Gefriertruhe legt, damit man jeden Tag etwas herausholen kann, wenn man kochen geht“.
Selbst an ihrem 80. Geburtstag wird die mittlerweile gebrechlich gewordene Bäuerin nicht von den Fragen ihrer Tochter verschont. Ist die Wahrheit den Kindern zumutbar? Kann man eine Geschichte erzählen, die man jahrzehntelang verschwiegen hat? Gabriele Kögl hat einen großen inneren Monolog geschrieben, der der alten Frau die Stimme gibt, die ihr nie zugestanden wurde.
„Rau, faszinierend, kathartisch! Kurz: Man kann und will sich dem Text nicht entziehen!“ (Elisabeth Weilenmann)

Gabriele Kögl, geboren 1960 in Graz, studierte dort auf Lehramt und an der Filmakademie Wien (u.a. Diplom im Fach Drehbuch). Sie schreibt Romane, Theaterstücke und Drehbücher ausgezeichnet wurde sie u.a. 1995 mit dem Clemens-Brentano-Preis der Stadt Heidelberg für „Das Mensch“. Als Hörspiel außerdem: „Fressen, kaufen, Gassi gehen oder die Treue hat einen Hund“ (ORF 17).

SONNTAG, 12. AUGUST, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
LIQUID PENGUIN ENSEMBLE

RADIO ÉLYSÉE

AUS GESCHICHTE UND ZUKUNFT ZWEIER RAUMFAHRERNATIONEN.
EIN ÜBERBLICK AUS 384 METERN ÜBER NORMALNULL

TEXT: KATHARINA BIHLER
MUSIK: STEFAN SCHEIB
REGIE: LIQUID PENGUIN ENSEMBLE
PROD.: LPE FÜR DEN SR 2012
LÄNGE: 67´52

BESETZUNG: KATHARINA BIHLER, ANNEGRET LEINER, GEOFFROY MULLER U.A.

Katharina Bihler und Stefan Scheib

Die Deutschen nehmen alles viel zu schwer – die Franzosen leben viel zu leicht. Klischees und Stereotype wie dieses sind fester, aber nicht immer hilfreicher Bestandteil der deutsch-französischen Freundschaft, die 1963 im Pariser Elysée-Palast vertraglich fixiert wurde.
Zeit für eine weitere Expedition des LPE, die dem Verhältnis von Deutschen und Franzosen zu neuer Leichtigkeit verhelfen könnte, denn die Schwerelosigkeit des Weltraums lässt uns Altbekanntes ganz anders neu erleben. Für einen Parabelflug haben sich unsere Radio-Forscher schon angemeldet.
Siehe auch vorherige Seite

Liquid Penguin Ensemble, seit 1997 entwickeln Katharina Bihler (Performerin, Autorin u. Regisseurin) und Stefan Scheib (Komponist u. Bassist) in Saarbrücken Projekte als Zusammenspiel aus Neuer Musik, Hörspiel, Theater und Neuen Medien. Für den SR realisierten sie seit 2003 etliche, z.T. mehrfach preisgekrönte Produktionen, u.a. „Ickelsamers Alphabet“ (SR mit DKultur, Hörspiel des Jahres 2014 und Hörspielpreis der Kriegsblinden 2015), zuletzt: „sola, sulan, seul“ (SR mit RB und SWR 17). Die Hörspiele liegen auch auf CD vor.

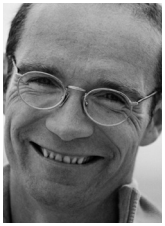
SONNTAG, 19. AUGUST, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
JOHN VON DÜFFEL

radio tatort

EIN GEFÜHL VON SICHERHEIT

REGIE: CHRISTIANE OHAUS
TON: ANDREAS MEINETSBERGER
PROD.: RB 2018
LÄNGE: CA. 54´

BESETZUNG: MARKUS MEYER, FRITZ FENNE U.A.


John von Düffel

Nach dem Abschied von Claudia Evernich, der langjährigen Leiterin der Mordkommission, muss sich die Kripo Bremen neu sortieren. Die Personaldecke ist dünn, und das Bewerberfeld um Evernichs Posten lässt zu wünschen übrig: Für Staatsanwalt Dr. Gröninger und Evernichs langjährigen Assistenten Claas Berding kommen letztlich nur eine junge Frau mit einem libanesischen und ein nicht mehr ganz junger Mann mit sächsischem Migrationshintergrund in Frage. Frau Afzizi und Herr Decker sind alles andere als ein Dreamteam. Doch der Ermittlungsdruck einer Brandanschlagsserie auf Fahrzeuge und Einrichtungen der Bremer Polizei lässt kein weiteres Abwarten zu. Der Fall führt nicht vorbei an den politischen Fragen, die auch die potentiellen Ermittlungspartner spalten.

John von Düffel, geboren 1966 in Göttingen, aufgewachsen in Irland, den USA und Oldenburg, studierte Philosophie und Volkswirtschaft in Schottland und Freiburg. Preisgekrönter Autor zahlreicher Theaterstücke, Bearbeitungen, Romane, Essays und Hörspiele (darunter: „Wasserspiele“ RB/SR 15). Außerdem als Dramaturg an verschiedenen Theatern, seit 2009 am Deutschen Theater Berlin. Seit 2008 der Autor aller Radio Tatorte von RB.

SONNTAG, 26. AUGUST, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
JEAN-LUC LAGARCE

MUSIC HALL

A.D. FRANZÖSISCHEN VON VINCENT KRAUPNER

MUSIK:	MICHAEL KIEDAISCH
REGIE:	CHRISTIANE OHAUS
TON:	INGO SIEGRIST, ULRICH SPEICHER, MARTINA MEISER U. HELGA RUBEN
PROD.:	SR 2010
LÄNGE:	64´20

BESETZUNG: LESLIE MALTON, FLORIAN VON MANTEUFFEL U. FRITZ FENNE

Leslie Malton

„Das Mädchen“ ist eine Frau in den besten Jahren, doch ihre große Zeit als Künstlerin liegt hinter ihr. Immer häufiger muss sie mit ihren beiden „Boys“ in schmuddeligen Mehrzweck-sälen trister Provinzstädte auftreten. Und wenn sich dort überhaupt ein Publikum einfindet, dann versteht dieses nicht, welche Geschichte „Girl und Boys“ erzählen.

Es ist ihre eigene Geschichte, aber die Fragen, die ihre Lebens-erinnerungen aufwerfen, sind viel wichtiger: Wie lange kann man eine Erinnerung am Leben erhalten, indem man sie nacherzählt? Wie lange kann man sich der Einsicht verweigern, dass ein Abschnitt des Lebens unwiederbringlich vorbei ist? Wie lange kann der Einzelne an Regeln und Wertmaßstäben festhalten, obwohl die übrige Gesellschaft diese längst über Bord geworfen hat?

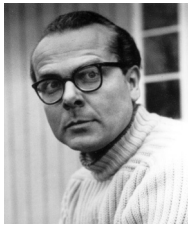
Jean-Luc Lagarce (1957-1995), französischer Autor und Regisseur, dessen Theaterstücke zu den aktuell meistgespielten in Frank-reich gehören. Gründung einer Theatertruppe und des Theater-verlags „Les Solitaires Intempestifs“. Etliche seiner Stücke wurden ins Deutsche übersetzt, u.a. wurde „Die „Reise nach Den Haag“ 2000 im Auftrag des SR übersetzt und als Hörspiel produziert.

SONNTAG, 2. SEPTEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
ARNO SCHMIDT

DIE UMSIEDLER

MUSIK:	SABINE WORTHMANN
BEARB.:	ANNA PEIN
REGIE:	OLIVER STURM
TON:	SVEN KOHLWAGE, CORINNA GATHMANN U. ANGELIKA KÖRBER
PROD.:	NDR 2017
LÄNGE:	72´01

BESETZUNG: TILO WERNER, KATHARINA MARIE SCHUBERT, UDO SCHENK U.A.


Arno Schmidt

Eine verregnete Dezembernacht des Jahres 1950: Ein Mann verlädt sein spärliches Hab und Gut auf einen Güterzug. Wie viele andere erhofft er sich mit der Übersiedlung aus dem Niedersächsischen nach Rhein-hessen einen neuen Anfang. Auf der beschwerlichen Bahnfahrt nach Süden kommen sich der bücherversessene Erzähler und eine resolute junge Witwe näher.

In seinem 1953 erschienenen Kurzroman „Die Umsiedler“ schildert Arno Schmidt das Drama der erzwungenen Auswanderung mit großer Eindringlichkeit – er hat es selbst erlebt. Über 12 Millionen Deutsche waren zwischen 1944 und 1950 auf der Flucht. Das Hörspiel übersetzt Schmidts literarisches Fotoalbum in akustische Bilder, aufschlussreich ergänzt durch historische O-Töne.

Arno Schmidt (1914-79), war nach Krieg und Gefangenschaft zunächst Übersetzer. Ab 1946 freier Schriftsteller, seit 1949 erschien sein Prosawerk: Romane, zahlreiche Erzählungen, literarische Radio-Essays und eine umfangreiche Fouqué-Biographie. Preise u.a. „Großer Akademie-Preis für Literatur der Mainzer Akademie“ (1950), „Fontanepreis“ (1964), „Goethepreis der Stadt Frankfurt am Main“ (1973).

SONNTAG, 9. SEPTEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
ESTHER VILAR

EIFERSUCHT

DRAMA FÜR 3 FAXMASCHINEN

REGIE: CHRISTIANE OHAUS
TON: ULRICH SPEICHER U. ANNETTE MATHEIS
PROD.: NDR/SR 2000
LÄNGE: 75´00

BESETZUNG: MARLEN DIEKHOFF, MARION BRECKWOLDT U. MARESA LÜHLE

Christiane Ohaus

Sie sind Rivalinnen und versuchen, sich per Fax gegenseitig k.o. zu schlagen: Helen (55), Yana (40) und Iris (25). Alle drei leben im selben Haus und pflegen eine gemeinsame Leidenschaft: Laszlo, dickbäuchiger Mittfünfziger, Jurist und fröhlicher Schwerenöter, der alle drei die Höllenqualen der Eifersucht durchleben lässt. Finalsieg für eine von ihnen – die aber gar nicht so recht triumphieren kann, denn Laszlo ist nurmehr Trophäe, eine überbewertete Aktie, die auf ihren Nominalwert zurückfällt. „Mit dem Verschwinden der Rivalin verschwindet auch er selber." Und leider auch jenes köstliche Gefühl, nach dem die Frauen verlangen wie eine Morphiumsüchtige nach dem Morphium: Eifersucht.

Esther Vilar, geboren 1935 in Buenos Aires, dort Studium der Medizin. 1960 Studium der Psychologie und Soziologie in Wilhelmshaven und München. Bis 1963 Ärztin in Bayern, seitdem freie Schriftstellerin. Zahlreiche Buchpublikationen (u.a. „Der dressierte Mann" 1971) und Theaterstücke (u.a. „Mr und Mrs Nobel" 2011, verfilmt 2014 unter dem Titel „Eine Liebe für den Frieden – Bertha von Suttner und Alfred Nobel"). Als weitere Hörspiele: „Helmer oder Ein Puppenheim" (WDR 80), „Die Erziehung der Engel" (MDR 98).

SONNTAG, 16. SEPTEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
HUGO RENDLER

HANDICAP 55

REGIE: ALEXANDER SCHUHMACHER
PROD.: SWR 2018
LÄNGE: CA. 54´

BESETZUNG: UELI JÄGGI, KAROLINE EICHHORN, MATTI KRAUSE U.A.

Karoline Eichhorn

Eine Frau liegt in der Nähe einer Stuttgarter Hochhaussiedlung erstochen an einem Bachufer. Als Nina Brändle am Leichenfundort eintrifft, ist ihr Kollege Finkbeiner schon da. Zur allgemeinen Überraschung mit einer neuen Kollegin: Constanze Früh, frisch von der Polizeihochschule. Nina, die nichts davon wusste, ist sauer.

Bei der Toten handelt es sich um die 55-jährige Maria Anders, Pflegerin in einer Wohnanlage für Körperbehinderte. Auch die 60-jährige Spastikerin Lotte Remmert wurde von ihr, sehr zu ihrer Zufriedenheit, betreut. Doch nun steckt Frau Remmert, an sich nicht unvermögend, in erheblichen Schwierigkeiten. Ihr Konto ist bis zum Limit überzogen. Hat die Tote etwa ein Doppelleben geführt? Während Nina Brändle und Xaver Finkbeiner mit ihrer großen Routine ermitteln, folgt Constanze Früh schon am ersten Tag ihrer Intuition...

Hugo Rendler, geboren 1957, lebt als freier Autor am Kaiserstuhl. Er schreibt neben Romanen auch Theaterstücke und Drehbücher, u. a. für „Die Fallers". Zahlreiche Hörspiele für SRF, RB und SWR, darunter mehrere ARD Radio Tatorte. Etliche seiner Hörspiele wurden ausgezeichnet, u. a. 1994 mit dem Zonser Hörspielpreis. 2015 Nominierung für den Prix Europa.

SONNTAG, 23. SEPTEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
ESTHER DISCHEREIT

EIN HUHN FÜR MR. BOE

MUSIK: MAX NAGL
REGIE: BEATRIX ACKERS
TON: ULRICH SPEICHER U. HELGA RUBEN
PROD.: SR 2001
LÄNGE: 58´16

BESETZUNG: GUDRUN GABRIEL, RUDOLF WESSELY, SONA MCDONALD U.A.

Beatrix Ackers

„Einmal vor einer Zeit / da war ich Tier / zur Schlachtung vorgesehen / aber das ist zum Glück doch nicht geschehen / trotz aller Versuche in der Zeit / bin nicht Vergangenheit / nicht / hast Du gehört“

Ein sprechendes Huhn und ein gefrorenes spielen in Esther Dischereits Hörspiel kleine, aber nicht unbedeutende Rollen. Leicht absurde Züge entwickelt auch das erste Treffen der Erzählerin mit Mr. Boe. Der ging einmal in einen Laden, um ein koscheres Huhn zu kaufen, doch die dicke Frau hinter der Theke wollte ihm keins geben, nur für Gemeindemitglieder, beschied sie ihm. Das ist nur eine der merkwürdigen deutsch-jüdischen Alltagsgeschichten, die beide austauschen...

Esther Dischereit, geboren 1952 in Hessen, Autorin von Prosa, Lyrik, Aufsätzen, Hörspielen und Theaterstücken, seit 2012 Professorin für Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien. In vielen Arbeiten ist die Identität der deutschen Juden Schwerpunkt. Der SR produzierte sechs ihrer Hörstücke, darunter „Kaffee im Haus von Zara Naor“ (98). Zuletzt vom DLR: „Blumen für Otello“ (14), in Eigenproduktion: “Partikel vom großgesichtigen Kind” (15).

SONNTAG, 30. SEPTEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
JAN GEORG SCHÜTTE UND WOLFGANG SEESKO

PAARTHERAPEUT KLAUS KRANITZ – BEI TRENNUNG GELD ZURÜCK (1)

KONZEPT U. REGIE: JAN GEORG SCHÜTTE UND WOLFGANG SEESKO
PROD.: RB/SR 2018 URSENDUNG
LÄNGE: CA. 60´

Jan Georg Schütte

„Sie haben Probleme in ihrer Liebesbeziehung? Da sind sie einer von vielen! Sie wollen diesen Problemen ins Auge sehen? Dann sind sie einer von wenigen. Sie glauben an die Kraft der Wahrheit? Dann kommen Sie zu mir. Klaus Kranitz. Ihr härtester Freund. Schnell, effizient und erfolgreich! Bei Trennung Geld zurück!“

Mit diesem Versprechen lockt der Paartherapeut Klaus Kranitz (Jan Georg Schütte) auch in der zweiten Staffel sehr unterschiedliche Paare in seine Praxis:

Vier großartige Schauspieler als Paare und Jan Georg Schütte als ihr Therapeut garantieren Improvisationskunst und schräge Unterhaltung pur. Auch in dieser Staffel entstand der Text erst bei den Aufnahmen im Studio!

Siehe auch folgende Seite

Jan Georg Schütte, geboren 1962 in Oldenburg, Schauspieler, Theater- und Filmregisseur, bekannt für seine Filme, die er mit den Schauspielern in freier Improvisation entwickelt. Zusammen mit Wolfgang Seesko entstanden bereits die Hörspiele „Der Alltag des Herrn Held“ (NDR 12) und „Mutter und Sohn“ (NDR/SWR 14). Für das Hörspiel „Altersglühen oder Speed Dating für Senioren“ erhielt er 2011 den Deutschen Hörspielpreis der ARD. 2015 bekam er für die Verfilmung des gleichen Stoffes den Grimme-Preis für Buch und Regie.

SONNTAG, 7. OKTOBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
JAN GEORG SCHÜTTE UND WOLFGANG SEESKO

PAARTHERAPEUT KLAUS KRANITZ – BEI TRENNUNG GELD ZURÜCK (2)

KONZEPT U. REGIE: JAN GEORG SCHÜTTE UND WOLFGANG SEESKO
PROD.: RB/SR 2018 URSENDUNG
LÄNGE: CA. 60´

Wolfgang Seesko

Paar 1: Leonora und Robert (Birte Schnöink und Pascal Houdus) sind Ende 20 und machen alles richtig. Deswegen halten sie es für sinnvoll, zum Paartherapeuten zu gehen, bevor Beziehungsprobleme auftauchen. Ein harter Brocken für Klaus Kranitz, wie sich herausstellt. Denn die Mutter von Leonora (Angelika Thomas) hat eigene Pläne.

Paar 2: 45 Jahre sind Helga und Walter Just (Elisabeth Schwarz und Wolf Dietrich Sprenger) verheiratet, da geht die Liebe verloren. Die letzten paar Lebensjahre ohne den anderen, das wär's. Aber eine Trennung kommt nicht infrage – zu aufwändig und teuer. Klaus Kranitz weiß nur eine Lösung – ein professioneller Killer (Bjarne Mädel) muss her ...

Siehe auch vorherige Seite

Wolfgang Seesko, geboren 1970 in Hamburg. Nach seinem Studium der Musik- und Kunstwissenschaft arbeitet er bei Radio Bremen, seit 2006 ist er als freier Regisseur und Autor von Hörspiel- und Feature-Produktionen für verschiedene Sender und Verlage tätig.
Die erste Staffel „Der Paartherapeut", die zusammen mit Jan Georg Schütte (Bio s. vorherige Seite) entstand, wurde von der ARD für den Prix Europa 2017 sowie den Prix Italia 2018 nominiert.

SONNTAG, 14. OKTOBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
ROBERT HÜLTNER

RUDI MUSS RAUS

MUSIK: ZEITBLOM
REGIE: ULRICH LAMPEN
PROD.: BR 2018
LÄNGE: CA. 54´

BESETZUNG: BRIGITTE HOBMEIER, FLORIAN KARLHEIM U.A.

Brigitte Hobmeier

Rudi hat eine Krise. Nachdem ein kleinkrimineller Jugendlicher bei einer Verfolgung einen schweren Unfall hatte und nun mit dem Tod ringt, hadert Rudi mit sich und seinem Beruf. Auch die Kollegen können Rudi nicht ausreden, unverhältnismäßig reagiert zu haben. Um seinen Kopf wieder klar zu kriegen, schließt Rudi sich organisierten Handwerksburschen aus Bruck am Inn an, die nach Italien aufbrechen, um der dortigen Partnergemeinde Montesecco beim Wiederaufbau nach einem Erdbeben zu helfen. In Italien angekommen, stößt Rudi bald auf Ungereimtheiten. Gab es unter ihren Gastgebern etwa jemand, der sich an der Hilfsbereitschaft der Brucker zu bereichern versuchte? Dann aber führt die Spur des Betrugs zurück nach Bruck. Die Beamten dort sehen sich zur gleichen Zeit mit einer beunruhigenden Einbruchserie konfrontiert, zu deren Aufklärung ein Einspringer aus der benachbarten Inspektion angefordert werden muss. Dessen forsche Art kommt jedoch nicht gut an. Außer bei Senta. Was Rudi mehr und mehr zu irritieren beginnt.

Robert Hültner, geboren 1950 im Chiemgau, Autor, Regisseur, Filmrestaurator. Kriminalromane u.a.: „Walching (1993), „Am Ende des Tages (2013); Autor der ARD Radio Tatorte des BR.

SONNTAG, 21. OKTOBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
THILO REFFERT

BLEIB KURZ DRAN

MUSIK: RALF SCHNEIDER
REGIE: STEFAN KANIS
TON: HOLGER KÖNIG U. CHRISTIAN GRUND
PROD.: MDR 2017
LÄNGE: 54´30

BESETZUNG: HOLGER STOCKHAUS, CORDELIA WEGE, KORNELIA BOJE U.A.

Thilo Reffert

Bei Georg Meyer läuft es. Er hat einen begehrten Job in der Automobilbranche und ist gerade unterwegs, um bei der Konkurrenz zu unterschreiben: mehr Geld und fast zwei Stunden Pendelei pro Tag weniger, also Zeit für die Familie mehr. Da kann ihn eine Vollsperrung nicht aus der Ruhe bringen: Schließlich lässt sich dank Freisprechanlage auch beim Fahren vieles regeln, eine Verspätung zum Beispiel. Oder wenn Luke zum Fußball gebracht werden muss, oder die Ex-Schwiegermutter an ihrem Mann Lähmungserscheinungen entdeckt, oder der Noch-Chef ihn in die Firma zurück kommandiert, oder... Das muss man organisieren, da muss man beweglich sein und ja, verdammt noch mal, lösungsorientiert! Sagt sich ein gutgelaunter Selbstausbeutungsartist noch dann, als er merkt, dass er die Bälle, die er in der Luft hat, nicht mehr auffangen wird.

Thilo Reffert, geboren 1970 in Magdeburg, lebt seit 2000 als Autor von Theaterstücken, Büchern und Hörspielen bei Berlin. Darunter viele Kinderstücke. Als Hörspiel zuletzt: „Karl Marx statt Chemnitz“ (MDR 18). Ausgezeichnet 2009 u.a. mit dem „Hörspielpreis der Kriegsblinden“ für: „Die Sicherheit einer geschlossenen Fahrgastzelle“ (MDR 09). Für den MDR schreibt er seit 2009 die ARD Radio Tatorte.

SONNTAG, 28. OKTOBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
IRMGARD KEUN

DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

BEARB.: ANNE GABRISCH
REGIE: WOLFGANG BRUNECKER
TON: GISELA KUSCHNIERZ U. DAGMAR LOOKE
PROD.: RUNDFUNK DER DDR 1975
LÄNGE: 50´54

BESETZUNG: ANGELIKA WALLER, RUTH GLÖSS, DORIS ABESSER U.A.

Irmgard Keun

Die Stenotypistin Doris will dem eintönigen Trott in der Kanzlei eines zudringlichen Provinzadvokaten und den ärmlichen Verhältnissen ihres Elternhauses entkommen. Sie träumt davon, ein „Glanz“ zu werden. Also macht sich die Achtzehnjährige – gehüllt in einen „geliehenen“ Pelzmantel – auf in die verheißungsvolle Stadt der Illusionen: in das Berlin des Jahres 1931. Aber das nächtliche Gefunkel der Großstadt und die vielen Tête-à-Têtes mit reichen Lebemännern können Ernüchterung und nackte Existenzangst nicht verhindern. Selbstbewusst wie sie ist, findet sie jedoch immer einen Weg.
Mit Witz und in unkonventioneller Sprache lässt Irmgard Keun das wilde Berlin der Weimarer Republik lebendig werden.

Irmgard Keun (1905 – 1982) hatte mit ihren Romanen „Gilgi – eine von uns“ (1931) und „Das kunstseidene Mädchen“ (1932) großen Erfolg, 1933 wurden ihre Bücher verboten, 1936 ging Keun ins Exil. Unter falschem Namen kehrte sie 1940 illegal nach Deutschland zurück. Literarisch konnte sie nicht wieder Fuß fassen, erst kurz vor ihrem Tod wurde sie wiederentdeckt. Hörspiele: „Gilgi – eine von uns“ (NDR/ORB 97), „Nach Mitternacht“ (rbb 17).

DONNERSTAG, 1. NOVEMBER, 20.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
VOLKER KUTSCHER

DER NASSE FISCH (1-2)

SONDER-TERMIN

MUSIK: VERENA GUIDO MIT DEM WDR-FUNKHAUSORCHESTER
BEARB.: THOMAS BÖHM
REGIE: BENJAMIN QUABECK
PROD.: RB/WDR/RBB 2018
LÄNGE: FOLGEN 1 + 2, JEWEILS CA. 55´00

BESETZUNG: OLE LAGERPUSCH, PETER LOHMEYER, ALICE DWYER U.A.

Thomas Böhm

1929: Gereon Rath ist von Köln nach Berlin versetzt worden. Als Mord-Ermittler wurde er in der Domstadt untragbar, die Berliner Polizei ermöglicht ihm einen Neuanfang, allerdings nur bei der „Sitte“. Der Ton in Berlin ist rau und auch hier verfolgen den ehrgeizigen Kommissar Dämonen aus seinem früheren Leben. Gleich bei seinem ersten Einsatz in der Hauptstadt wird Rath auf eine harte Bewährungsprobe gestellt.

Fortsetzung siehe folgende Seite

Folgen 3 und 4 senden wir am 4.11., siehe folgende Seite.

Volker Kutscher, geboren 1962, hat mit der Krimi-Reihe um Gereon Rath mehrere Bestseller geschaffen. Nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Geschichte arbeitete er zunächst als Tageszeitungsredakteur, bevor er seinen ersten Kriminalroman schrieb. Heute lebt Volker Kutscher als freier Autor in Köln und Berlin. „Der nasse Fisch“ ist der erste Fall der Gereon Rath-Reihe und wurde als „Babylon Berlin“ für ARD und Sky von Tom Tykwer aufwändig verfilmt (Grimme-Preis 2018).

SONNTAG, 4. NOVEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
VOLKER KUTSCHER

DER NASSE FISCH (3-4)

MUSIK: VERENA GUIDO MIT DEM WDR-FUNKHAUSORCHESTER
BEARB.: THOMAS BÖHM
REGIE: BENJAMIN QUABECK
PROD.: RB/WDR/RBB 2018
LÄNGE: FOLGEN 3 + 4, JEWEILS CA. 55´00

BESETZUNG: ULRICH NOETHEN, SEBASTIAN BLOMBERG, UDO SCHENK U.A.

Peter Lohmeyer

Gereon Raths Kollegen von der „Mord“ fischen derweil einen Toten aus dem Landwehrkanal. Da kann Rath noch nicht ahnen, wie sehr ihn diese Leiche noch beschäftigen wird, die nicht die einzige bleibt. Er stellt Ermittlungen auf eigene Faust an, lernt die attraktive und selbstbewusste Charly Ritter von der Mordkommission kennen, verscherzt es sich aber auch mit ihr.

Seine Recherchen führen ihn quer durch das Berliner Nachtleben, ins Russen-Milieu, hinein in die Berliner Unterwelt – immer undurchsichtiger und verstrickter wird der Fall. Und irgendwo soll in Berlin noch ein legendärer Goldschatz aus der Zarenzeit versteckt sein im Wert von 80 Millionen Reichsmark.

Rath muss ausloten, wem er vertrauen kann – in Berlin hat jeder eigene Interessen, offensichtlich auch Kollegen der Polizei.

ARD HÖRSPIELTAGE

7. BIS 11. NOVEMBER 2018

ZKM UND HFG | KARLSRUHE

ARD KINDERHÖRSPIELTAG AM 11. NOVEMBER 2018

ARD ONLINE AWARD – PUBLIKUMSPREIS

ARD PINBALL – KURZHÖRSPIELWETTBEWERB
VOM 1. JUNI BIS 31. JULI 2018

INFOS ZU PROGRAMM UND LIVE-STREAMS
HOERSPIELTAGE.ARD.DE

ARD® Deutschlandradio ORF Radio Österreich 1 SRF Schweizer Radio und Fernsehen

VERANSTALTUNGSPARTNER zkm karlsruhe Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe Karlsruhe

SONNTAG, 11. NOVEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
FANNY BRITT

EIN GUTER MENSCH

A.D. KANADISCHEN FRANZÖSISCH VON FRANK WEIGAND

ARD THEMEN-WOCHE

MUSIK:	DANIEL DICKMEIS
REGIE:	STEFFEN MORATZ
TON:	GERTRUDT GLOSEMEYER U. JEANETTE WIRTZ-FABIAN
PROD.:	SR/DKULTUR 2016
LÄNGE:	80´34

BESETZUNG: MATTHIAS BUNDSCHUH, BÄRBEL RÖHL, GUIDO LAMBRECHT U.A.

Fanny Britt

Gilles Jean arbeitet in einer der großen Anwaltskanzleien von Montréal, der Enddreißiger ist Single, reich und weit entfernt davon, ein guter Mensch zu sein, findet er. Davon trenne ihn eine Autobahn, die er überqueren müsste, um den Obstgarten mit dem Apfelbaum der Güte zu erreichen. Aber leider ist der Verkehr zu stark, und Äpfel kann er sich ebenso gut kaufen.
Da stürzt der Sohn seines Jugendfreundes Bruno vom Baum ins Koma, denn der Krankenwagen braucht eine Dreiviertelstunde. Bruno und seine Frau beschließen, das private Ambulanz-Unternehmen zu verklagen. Das Unternehmen lässt sich durch die Kanzlei vertreten, für die Gilles arbeitet, und nicht nur das, Gilles selbst soll den Fall betreuen. Er gerät in einen Gewissenskonflikt...

Fanny Britt, geboren 1977 in Amos/Québec, aufgewachsen in Montréal, besuchte die École nationale de théâtre du Canada, übersetzt und schreibt seit 2003 selbst für's Theater. 2015 erschien ihr erster Roman „Les maisons". „Bienveillance" / „Ein guter Mensch", uraufgeführt 2012, wurde im Auftrag des SR ins Deutsche übersetzt und vom Centre des auteurs dramatiques CEAD und dem Conseil des arts et des lettres du Québec CALQ gefördert. Auf Deutsch außerdem (gemeinsam mit I. Arsenault) die Graphic Novel für Kinder „Jane, der Fuchs und ich".

HÖRPERSPEKTIVE

/ GUT ZU HÖREN: MONTAG, 12. NOVEMBER, 20.00 UHR / JOCHEN MEISSNER / 50 JAHRE GROSSES N

1968 gilt als Geburtsstunde des sogenannten Neuen Hörspiels. Der Hörspielkritiker Jochen Meißner stellt diese seinerzeit revolutionären Ansätze anhand zahlreicher Hörbeispiele dar und fragt, welche Auswirkungen sie auf das akustische Erzählen heute haben.

Saarländisches Künstlerhaus Saarbrücken e.V.

SAARLÄNDISCHES KÜNSTLERHAUS
KARLSTR. 1 • 66111 SAARBRÜCKEN

EINTRITT FREI

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

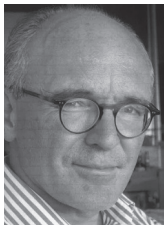
SR2 KULTURRADIO
... gut zu hören.
WWW.SR2.DE · UKW 91,3

SONNTAG, 18. NOVEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
MARTIN MOSEBACH

radio tatort

EINEN MOMENT NICHT AUFGEPASST

REGIE: THOMAS WOLFERTZ
PROD.: HR 2018
LÄNGE: CA. 54´


Martin Mosebach

Der Pharmavertreter Dr. Brandenstein hat „einen Moment nicht aufgepasst“ und verliert noch im Vorzimmer seines missgünstigen Chefs seine Aktentasche mit wichtigen Dokumenten zum neuen Impfstoff der Meyerheim Laboratories. Eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit: ein geschlossener Raum, eine übersichtliche Anzahl Personen – dennoch ist die Tasche weg. Das ist Kommissar Haas eigentlich auch, – „weg!“ – jedenfalls hat er gerade das Dezernat für Wirtschaftskriminalität verlassen, um es im fortgeschrittenen Berufsalter noch mal mit den richtig schweren Jungs aufzunehmen. „Eigentlich“ heißt nicht „tatsächlich“, und deshalb schiebt der Kommissar seinen Dezernatswechsel noch mal bis zur Lösung dieses vertrackten Rätsels auf. Gelegenheit auch für seine neue Mitarbeiterin Felsenstein, ihren eigenbrötlerischen baldigen Chef kennenzulernen.

Martin Mosebach, geboren 1951 in Frankfurt am Main, war Jurist, bevor er sich dem Schreiben zuwandte. Seit 1983 elf Romane, dazu Erzählungen, Gedichte, Libretti, Essays und Hörspiele. Zahlreiche Auszeichnungen: Heinrich-von-Kleist-Preis (2002), Georg-Büchner-Preis (2007), Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt (2015).

12. Festival Primeurs

FRANKOPHONE GEGENWARTSDRAMATIK
ÉCRITURE DRAMATIQUE CONTEMPORAINE

Saarbrücken – Alte Feuerwache
Forbach – Le Carreau
21.–25. November 2018

vom **21. bis zum 25. November 2018** in der Alten Feuerwache in Saarbrücken

Eine Kooperation von Saarländischem Staatstheater (SST), Le Carreau – Scène nationale de Forbach et de l'est mosellan, Institut Français und SR 2 KulturRadio.
Mit freundlicher Unterstützung der Vertretung der Regierung von Québec.

Bereits bei der **Avant-Première** am 21. November im Carreau in Forbach bietet **PRIMEURS** anregende Begegnungen mit aktuellen frankophonen Dramatikern und ihren Werken. Werkstatt-Inszenierungen und ein Live-Hörspiel präsentieren dem Publikum neue Stücke aus Frankreich und Québec auf Deutsch. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Autoren. Das Saarländische Staatstheater und der Saarländische Rundfunk verleihen wieder den **PRIMEURS-AUTORENPREIS,** den Preisträger bestimmt das anwesende **Publikum,** und auch der Übersetzer des Siegerstücks wird ausgezeichnet.
Das Festival beginnt am **22. November in Saarbrücken** mit einer HörspielZeit live aus der Alten Feuerwache (siehe folgende Seite).

Karten für PRIMEURS gibt es beim Saarländischen Staatstheater, telefonisch unter 0681/3092-486 oder im Internet unter www.theater-saarbruecken.de

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER, 20.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
LIVE AUS DER ALTEN FEUERWACHE IN SAARBRÜCKEN

ACHTUNG, BESONDERE ANFANGSZEIT

MISHKA LAVIGNE

HAFEN

A.D. KANADISCHEN FRANZÖSISCH VON FRANK WEIGAND

REGIE: ANOUSCHKA TROCKER
PROD.: SR URSENDUNG
LÄNGE: CA. 80'

Mishka Lavigne

Drei Ereignisse zur selben Zeit: Elsies Mutter, die berühmte Schriftstellerin Gabrielle Sauriol, ist gerade gestorben und mit ihr ein wichtiger Teil von Elsies Lebensinhalt. Matt, der auf den Spuren seiner Vergangenheit in Sarajevo war, kehrt zurück nach Ottawa: in eine einsame Wohnung. Außerdem hat sich ein riesiges Loch aufgetan, und zwar in der Straße, in der Elsie wohnt. Auf seinem Grund: ein leeres Auto. Der Ingenieur, der die Reperaturarbeiten der Straße leitet, ist Matt. Im abgestürzten Auto findet er ein Buch: „Hafen" von Gabrielle Sauriol.
Mishka Lavignes klug gebautes Stück über Verluste und Leerstellen im Leben erzählt von dem Prozess, sich diesen zu stellen. Im Ton teils ironisch-lakonisch, nähert sie sich existentiellen Fragen intensiv und leicht zugleich.

Mishka Lavigne lebt in Ottawa-Gatineau (Kanada), schreibt fürs Theater und übersetzt ins Englische und Französische. Eigene Stücke u.a.: „Cinéma" (2015), „Vigile" (2017). Mit „Albumen" hat sie außerdem ein erstes Stück auf Englisch geschrieben. „Hafen" entstand 2015/16, die Bühnen-Uraufführung ist im Oktober 2018. „Havre"/„Hafen" wurde im Auftrag des SR ins Deutsche übersetzt und vom Centre des auteurs dramatiques CEAD und dem Conseil des arts et des lettres du Québec CALQ gefördert.

SONNTAG, 25. NOVEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
FABRICE MELQUIOT

ALS ICH CHARLES WAR

A.D. FRANZÖSISCHEN VON FRANK WEIGAND

REGIE: STEFFEN MORATZ
TON: BURKHARD PITZER-LANDECK U. SABINE KLUNZINGER
PROD.: SR/DKULTUR 2014
LÄNGE: 73´08

BESETZUNG: JÜRGEN TARRACH, MERIAM ABBAS, MATTI KRAUSE U.A.

Jürgen Tarrach

Eine Karaokebar in der Bourgogne. Wie jeden Freitagabend hat der Landmaschinenvertreter Charles seinen großen Auftritt. Er interpretiert die Chansons seines geliebten Idols Charles Aznavour. Gekonnt charmant, ist Charles ganz in seinem Metier, und er singt an diesem besonderen Abend für eine andere große Liebe: seine Frau Maryse. – Sie verlässt ihn an diesem Abend. An ihrem 20. Hochzeitstag. Charles ist fassungslos. Wie konnte ihm diese Liebe, an deren Vollkommenheit er unerschütterlich glaubt, abhanden kommen? Ein Hörspiel wie ein Chanson, dabei wild und bodenständig zugleich. Mit einem hinreißenden Jürgen Tarrach, den man hier auch als Chansonnier erlebt.

Fabrice Melquiot, geboren 1972 in Savoyen, Schauspieler und Autor von Theaterstücken / Hörspielen. Er leitet das Theater „Am Stram Gram“ in Genf. Diverse Auszeichnungen, 2003 u.a. Preis der französischen Autorengesellschaft SACD für das beste Hörspiel. 2008 Theaterpreis der Académie Française für sein Gesamtwerk (bislang rund 50 Stücke für Kinder und Erwachsene). Die Hörspiele „Der Gesichtswäscher“ (SR 04), „Als ich Charles war“ (SR 15, mit DKultur), „Schwanengesänge“ (SR 16, mit DKultur, PRIMEURS-Autorenpreis 2016) wurden im Auftrag des SR übersetzt.

SONNTAG, 2. DEZEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
BARBARA HONIGMANN

MIKE BRANT

REGIE: ULRICH LAMPEN
TON: ROLAND GROSCH U. MELANIE INDEN
PROD.: HR 2017
LÄNGE: 53´37

BESETZUNG: MARTINA GEDECK, LILITH HÄSSLE, WOLFRAM KOCH U.A.

Mike Brant

„Ein Märchenprinz mit goldener Stimme“ – so wurde Mike Brant von der französischen Presse beschrieben. Der israelische Chanson-Sänger eroberte die Herzen seiner Fans im Eiltempo, auch wenn er selbst nur wenig von dem verstand, was er auf Französisch sang. Doch die Erfolgsgeschichte, die in vergnüglichen Tönen beginnt, weicht bald den ernsten Themen: den Problemen eines Kindes der „Zweiten Generation“ und den Unwägbarkeiten des Lebens eines Popstars, der zwar weder Drogen nahm, kaum Alkohol trank und dennoch mit 28 Jahren Selbstmord beging.
Seine erfolgreichen Lieder, hier eine Anekdote der Mutter, dort die liebevollen Beschreibungen seines Bruders, der ihn nur Moshé nennt; all diese Stimmen fängt Barbara Honigmann in den verschiedensten Sprachen ein und zeichnet das Bild eines Künstlers, der nur ein Leben leben wollte: das Leben seiner Wahl.

Barbara Honigmann, geboren 1949 in Ost-Berlin als Tochter deutsch-jüdischer Emigranten. Sie arbeitete u.a. als Dramaturgin und Regisseurin. 1984 verließ sie die DDR und lebt seitdem als freie Autorin und Malerin in Straßburg. Zahlreiche Auszeichnungen für ihr literarisches Werk, zuletzt Ricarda-Huch-Preis (2015). Hörspiele u.a.: „In Memory of Mutti“ (SWR 09).

„HÖRSPIEL AKTUELL“ FORTBILDUNG FÜR LEHRER/INNEN

am 5. Dezember 2018, 09.00 – 16.00 Uhr, im Konferenzgebäude des Funkhauses Halberg

Im Fokus steht die systematische Förderung der Zuhörkompetenz in den Klassenstufen 5 bis 13 am Beispiel ausgewählter aktueller Hörspiele, Konzepte und Materialien, Medien

Mit Führung durch den Saarländischen Rundfunk

Die Teilnehmer/innen erhalten die Unterrichtsmaterialien. Eine CD mit dem jeweiligen SR-Hörspiel oder auch andere in der Reihe „HÖRSPIEL aktuell“ vorgestellten SR-Produktionen können zur Verwendung im Unterricht zusammen mit dem Manuskript beim Saarländischen Rundfunk schriftlich bestellt werden:
hoerspiel@sr.de

Weitere Infos unter www.lpm.uni-sb.de

Veranstaltet vom Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) und der SR-Hörspielredaktion

SR2 KULTURRADIO
... gut zu hören.
WWW.SR2.DE · UKW 91,3

Landesinstitut für Pädagogik und Medien SAARLAND

SONNTAG, 9. DEZEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
PHILIPPE SOUPAULT

DIE WUNDER DER MADEMOISELLE STELLA

VAUDEVILLE IN 4 AKTEN UND EINEM PROLOG
A.D. FRANZÖSISCHEN VON HANS THILL

REGIE: STEFAN DUTT
TON: ULRICH SPEICHER U. ANNETTE MATHEIS
PROD.: SR 1994
LÄNGE: 71´51

BESETZUNG: RUDOLF JÜRGEN BARTSCH, KLAUS HERM, CHRISTINE POHL U.A.

Philippe Soupault

„Es ist ein Boulevard-Stück über die Welt des Boulevards, der kleinen Leute und ihren billigen Sensationen. Die treibende Kraft ist das bewusst naive Bestehen auf dem Wunder im Alltag gegenüber dem materiellen Denken der Moderne. Paquerette – mit Künstlernamen Mademoiselle Stella – tut ein Wunder, das alle Zweifler von ihrer Gabe überzeugt. Aber nirgends wird geschildert, welcher Art das Wunder ist. Es hat sich ereignet und bleibt unbekannt. Was danach kommt, ist die Vermarktung. Alle Personen in ihrem Umkreis wollen die Wunderkraft der Mademoiselle Stella für sich arbeiten lassen.“ (Hans Thill)
Ein charmantes Hörspiel – nicht ohne Ironie.

Philippe Soupault, 1897 bei Paris geboren, starb dort nach einem bewegten Leben 1990. Der studierte Jurist gehörte zu den Mitbegründern der surrealistischen Bewegung um André Breton, wurde aber 1927 ausgeschlossen, weil er „zu viele Romane“ schrieb, die ihn später neben seinen Gedichten und Essays berühmt machten. Seit Ende der zwanziger Jahre Radiojournalist in aller Welt (u. a. in Tunesien). 1951-1977 Programmgestalter bei Radio France. Weitere Hörspiele u.a.: „Haus Waldfriede“ (SR 77), „Der Neger“ (DLR 03).

SAMSTAG, 15. DEZEMBER, 22.00 UHR / HÖRSPIELZEIT
SABINE STEIN

SHANGHAIALLEE

radio tatort

SONDER-TERMIN

REGIE: ANDREA GETTO
PROD.: NDR 2018
LÄNGE: CA. 54´

BESETZUNG: SANDRA BORGMANN, MATTHIAS BUNDSCHUH U.A.

Sabine Stein

Polizeiinspektion Gifhorn, Südheide. Hier war das Mordopfer Fred Hagedorn, 74, Inhaber einer Fabrik für Wurstwaren und Feinkost, zuhause. Seine Leiche wurde in der Hamburger Hafencity, Shanghaiallee, gefunden. Er wurde mit 15 Messerstichen brutal ermordet. Ein Raubüberfall ist so gut wie auszuschließen, da keine Wertsachen entwendet wurden. Im Zentrum des Hörspiels steht ein langes Verhör, durchgeführt von Kommissar Justus Döring, kommentiert von Hauptkommissarin Bettina Breuer. Zunächst nichts weiter als eine freundliche Zeugenvernehmung, reine Routine, da es keine nähere Verbindung zwischen dem Verhörten und dem Mordopfer zu geben scheint, also auch gar kein Motiv.

Sabine Stein, geboren 1961, lebt als freie Autorin (Prosa, Hörspiele, Drehbücher) in Hamburg. Für den NDR u.a. „Watchdog“ (10); nach „Fördewind“ (13), „Stand der Dinge“ (14), „Queenie“ (15), „Solo für Broschek“ (16), „Nichts ist für immer“ (17) und „Zweite Ernte“ (18) ist dies ihr siebter ARD Radio Tatort für den NDR.

SONNTAG, 23. DEZEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
DUNJA ARNASZUS

EFEU

REGIE: DUNJA ARNASZUS
TON: ANDRÉ LÜER U. CHRISTIAN GRUND
PROD.: MDR/HR 2018
LÄNGE: 57´03

BESETZUNG: EVA LÖBAU, MARGARITA BREITKREIZ, NINA KRONJÄGER U.A.

Dunja Arnaszus

Alle Jahre wieder. Heiligabend – ein Tag im Jahr, der wie kein anderer geradezu routinemäßig zwischen Panik, Hoffnung und fröhlicher Erwartung abläuft. In einer Langzeitbeobachtung über 20 Jahre und in Dekadensprüngen erzählt die Autorin diesen besonderen Tag von drei Paaren, die zwar als Nachbarn in derselben Straße wohnen, sonst aber nicht viel verbindet. Es entsteht ein leicht absurdes und ebenso modern-alltägliches Sittengemälde von reichen Villenbesitzern, jungen selbstbestimmten Frauen bis hin zu liebenswürdigem Diebsgesindel. Das sind dreimal drei einigermaßen heilige Feste, die Arnaszus humorvoll unter die Lupe nimmt. Ein Rausch aus klassischen Kartoffelsalaten, phantastischen oder erbärmlichen Geschenken und ungewöhnlich dekorierten Weihnachtsbäumen begleitet die Lebensläufe ihrer Figuren durch Katastrophen und Glückseligkeit.

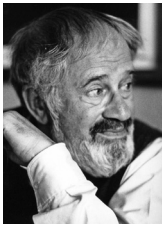
Dunja Arnaszus, geboren 1970 in Göttingen, arbeitete in England als Performancekünstlerin bevor sie 2007 als Dramaturgin zur Berliner Volksbühne kam. Heute lebt die Schauspielerin, Autorin und Dozentin in Hamburg. Hörspiele seit 2006 u.a.: „Die letzte Schlacht“ (NDR 11), „Wir fallen nicht“ (DLR 13), „Der Richtige“ (MDR 16).

SONNTAG, 30. DEZEMBER, 17.04 UHR / HÖRSPIELZEIT
WOLFGANG HILDESHEIMER

NOCTURNO IM GRANDHOTEL

REGIE:	FRITZ SCHRÖDER-JAHN
TON:	FRIEDRICH BASAN U. MARLIES KRANZ
PROD.:	SWF/BR 1961
LÄNGE:	69´57

BESETZUNG: HEINZ KLEVENOW, ERNST FRITZ FÜRBRINGER U.A.


Wolfgang Hildesheimer

Stardirigent Frederic Karolin bereist die ganze Welt, sein Leben spielt sich nur noch in Konzertsälen und Hotels ab. Neugierige Reporter verfolgen ihn genauso wie glühende Verehrerinnen, zahllose Musiker reißen sich darum, beim berühmten Maestro vorspielen zu dürfen. Karolin hat das alles satt. Da entdeckt er seine Begabung für's Fassadenklettern und ein aufregendes Hobby: Hoteldiebstahl. Aber nachts sind auch die Profis unterwegs...

Mit verspieltem Witz stellt Hildesheimer die Welt des Grandhotels auf den Kopf. Alle werden sie durch den Kakao gezogen und sind vielleicht gerade deshalb so treffend geschildert: exzentrische Künstler, aufgeblasene Snobs, diskrete Millionäre, Hochstaplerinnen, vergnügungssüchtige Töchter, auf Etikette bedachte Mütter. Nach vielen überraschenden Volten ist die Ordnung dann aber wieder hergestellt. Schein geht schließlich vor Sein...

Wolfgang Hildesheimer (1916 – 1991), u.a. Tischler, Bühnenbildner, Simultandolmetscher. Seit 1950 Schriftsteller und Dramatiker, Mitglied der Gruppe 47, ab 1984 vorwiegend Graphiken und Collagen. Hörspiele u.v.a.: „Prinzessin Turandot“ (NWDR/SDR 54; Hörspielpreis der Kriegsblinden), „Die Toten haben es gut“ (DLR 06).

UND WELCHES HÖRSPIEL HÖREN SIE NÄCHSTE WOCHE ?

Wenn Sie wissen möchten, welche Hörspiele von Januar bis Juni 2019 auf dem Programm der SR 2-HörspielZeit stehen, dann fordern Sie unser Hörspielprogrammheft an.

Senden Sie eine E-Mail an
hoerspiel@sr.de

oder eine Postkarte an

Saarländischer Rundfunk
SR2-Hörspielredaktion
Funkhaus Halberg
66100 Saarbrücken

Wir schicken Ihnen die kommenden Hörspielprogrammhefte kostenlos zu.

Auf www.sr2.de/hoerspielzeit können Sie sich die pdf-Datei des Hörspielheftes herunterladen.

Auf dieser Seite finden Sie auch unsere aktuellen Hörspiele zum Nachhören.

REGISTER

AUTORINNEN/BEARBEITERINNEN

Akakpo, Gustave	S. 8
Al Attar, Mohammad	S. 9
Arnaszus, Dunja	S. 41
Böhm, Thomas	S. 28, 29
Britt, Fanny	S. 31
Dischereit, Esther	S. 22
Düffel, John von	S. 17
Fréchette, Carole	S. 13
Gabrisch, Anne	S. 27
Hauser, Jochen	S. 12
Hildesheimer, Wolfgang	S. 42
Honigmann, Barbara	S. 37
Hültner, Robert	S. 25
Keun, Irmgard	S. 27
Kögl, Gabriele	S. 14
Kutscher, Volker	S. 28, 29
Lagarce, Jean-Luc	S. 18
Lavigne, Mishka	S. 35
Liquid Penguin Ensemble	S. 15, 16
Maupassant, Guy de	S. 12
Melquiot, Fabrice	S. 36
Mosebach, Martin	S. 33
Pein, Anna	S. 19
Rabih, Leyla	S. 9
Reffert, Thilo	S. 26
Rendler, Hugo	S. 21
Schmidt, Arno	S. 19
Schmidt, Dirk	S. 10
Schütte, Jan Georg	S. 23,24
Seesko, Wolfgang	S. 23 ,24
Soupault, Philippe	S. 39
Stein, Sabine	S. 40
Vilar, Esther	S. 20

REGISTER

ÜBERSETZERINNEN

Arlt, Bettina	S. 8
Engelhard, Barbara	S. 8
Hetzel, Sandra	S. 9
Jandl, Andreas	S. 13
Kraupner, Vincent	S. 18
Thill, Hans	S. 39
Weigand, Frank	S. 9, 31, 35, 36

KOMPONISTINNEN

Albrecht, Henrik	S. 8
Dickmeis, Daniel	S. 31
Dunn, Fatima	S. 14
Guido, Verena	S. 28, 29
Kiedaisch, Michael	S. 18
Nagl, Max	S. 22
Quade, Rainer	S. 10
Scheib, Stefan	S. 15
Schneider, Ralf	S. 26
Worthmann, Sabine	S. 19
zeitblom	S. 25

REGISTER

REGISSEURINNEN

Ackers, Beatrix	S. 8, 22
Arnaszus, Dunja	S. 41
Brunecker, Wolfgang	S. 27
Dutt, Stefan	S. 13, 39
Getto, Andrea	S. 40
Kanis, Stefan	S. 26
Lampen, Ulrich	S. 25, 37
Leist, Claudia Johanna	S. 10
Liquid Penguin Ensemble	S. 15, 16
Moratz, Steffen	S. 31, 36
Niklaus, Walter	S. 12
Ohaus, Christiane	S. 17, 18, 20
Quabeck, Benjamin	S. 28, 29
Schröder-Jahn, Fritz	S. 42
Schütte, Jan Georg	S. 23, 24
Schuhmacher, Alexander	S. 21
Seesko, Wolfgang	S. 23, 24
Sturm, Oliver	S. 19
Trocker, Anouschka	S. 9, 35
Weilenmann, Elisabeth	S. 14
Wolfertz, Thomas	S. 33

BILDNACHWEIS

S.8,16,26,28,40	privat
S.12,19,27,37,39,41,42	unbekannt

S.9	Vincent Arbelet
S.10	WDR/Sibylle Anneck
S.13	CEAD
S.14	SR/Benjamin Knabe
S.17	SWR/Katja von Düffel
S.18	SR/Oliver Dietze
S.20	SR/Alexander Kluge
S.21	SWR
S.22	SR/Frank Stiller
S.23	RB/Andreas Weiss
S.24	RB/Andreas Weiss
S.25	BR
S.29	RBB/Oliver Ziebe
S.31	Radio Canada
S.33	Paul Badde
S.35	Jonathan Lorange
S.36	SR/Frank Stiller

Zum Glück gibt's LOTTO

LOTTO Saartoto

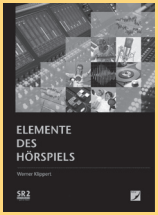
HÖRSPIEL.

Im Buchhandel erhältliche Produktionen des Saarländischen Rundfunks (Auswahl):

Swetlana Alexijewitsch
„GESPRÄCHE MIT LEBENDEN UND TOTEN“
Tschernobyl und die Folgen.
(SR/NDR/SFB-ORB/WDR) DHV

Charlotte Brontë
„JANE EYRE“
Der Klassiker der Weltliteratur als Hörspiel.
(SR/DLR/NDR/RB) DHV

Werner Klippert
„ELEMENTE DES HÖRSPIELS“
Buch und Hörspiel-CD
Pocul Verlag



Liquid Penguin Ensemble
„ICKELSAMERS ALPHABET“
Hörspiel des Jahres 2014
64. Hörspielpreis der Kriegsblinden.
(SR/DKultur) www.liquidpenguin.de

Émile Zola
„DAS GELD“
Börsenspekulation im 19. Jahrhundert
(RB/NDR/DKultur/SR) HörbucHHamburg

Stefan Zweig
„SCHACHNOVELLE“
Als Hörspiel mit Gert Westphal und Mario Adorf.
(HR/SR/DRS) DHV

ARD Audiothek
Doku, Hörspiel, Comedy – Jederzeit das Beste hören
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play
www.ardaudiothek.de

SR2
KULTURRADIO
... gut zu hören.
www.SR2.DE · UKW 91,3

SR 2 KULTURRADIO IST AUCH UNTER DIESEN FREQUENZEN GUT ZU HÖREN:

BLIESTAL: 98,0 | MOSELTAL: 88,6 | METTLACH: 88,5 | MERZIG: 92,1 | DIGITAL RADIO (DAB): BLOCK 9A ÜBER ASTRA 1H, KANAL 93, 12.266 MHZ | KABEL: 96,45 MHZ | STREAMING: WWW.SR 2.DE/WEBRADIO